

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 1.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Druckgebühren für das Bade-Blatt: Die 6mal gesp. Peitzelle 30 Pfg. Die 3mal gesp. Peitzelle neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3mal gesp. Reklametexte nach dem Tagesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme zu bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 246.

Mittwoch, 3. September 1919.

53. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— Schubert-Abend. Am Freitag abends 8 1/2 Uhr findet im grossen Saale des Zivilkasinos, Friedrichstrasse, ein Schubert-Abend unter Mitwirkung von Mitgliedern des Landestheaters statt. Es kommen Lieder und Quartette des Meisters in einem ausserlesenen Programm zu Gehör. Mitwirkende sind Lilli Haas (Alt), Therese Müller-Reichel (Sopran), Arthur Rother (Klavier) und das Lindner-Quartett (bestehend aus dem Kammervirtuos Lindner und den Kammermusikern Backhaus, Weimer und Kiesel). Karten zu Mk. 2.50 sind im Vorverkauf im Theaterbüro Engel, Wilhelmstrasse, und abends an der Kasse zu haben.

— Klavierabend. Der hervorragende Wilhelm Backhaus veranstaltet am Samstag, den 6. September, im Casinosaal Friedrichstr. abends 7 1/2 Uhr, wie aus dem Anzeigenteil vorliegender Nummer ersichtlich, ein Klavierkonzert, auf welches auch an dieser Stelle besonders hingewiesen wird. Der Name dieses berühmten Künstlers, dessen Leistungen ihn zu den grössten der z. Zt. lebenden Klaviervirtuosen bestimmen, dürfte seine Anziehungskraft nicht verfehlen. Eintrittskarten in beschränktem Masse sind noch zu haben bei Born & Schottenfels Nass. Hof.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Beerdigung Herrn von Ebmeyers fand am Montag auf dem Südfriedhof statt. Ein stimmungsvoller Vortrag eines Streichquartetts unseres Kurorchesters leitete diese Feier ein, worauf unser

Männergesangsverein, der im Entschlafenen eines seiner Ehrenmitglieder verliert, den Trauergefang unseres ehemaligen Mitbürgers Albrecht: „O klagt nicht, wenn ich gehe“ zum Vortrag brachte. Pfarrer Beckmann hielt dann die Gedächtnisrede an der Hand des von dem nunmehr Entschlafenen selbst als Text ausgewählten Bibelwortes: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken und meine Wege sind nicht eure Wege“. Er schilderte darin den Entschlafenen als den Mann, der berufen war, an dem grossen Werke der deutschen Einheit mitzuwirken, der sich der Herrlichkeit des geliebten Vaterlandes aus vollem Herzen gefreut und der dann durch den unglücklichen Ausgang des Krieges seine schönsten Träume für die weitere Entwicklung des Vaterlandes wie mit einem Schlage vernichtet sah, als pflichtgetreu bis zum letzten Atemzug, als Beamter, der sich durch sein öffentliches Wirken den Dank der Stadt in hohem Masse verdient habe. Namens der städtischen Körperschaften sprach Bürgermeister Travers, der neben seiner persönlichen Pflichttreue sein freundliches Entgegenkommen gegen Jedermann und seine Herzengüte rühmte, Eigenschaften, die ihm ein ehrenvolles Andenken über das Grab hinaus in weitesten Kreisen gesichert hätten. — Kurinspektor v. Türke würdigte den Entschlafenen als Vorgesetzten der Kurhausbeamten und Angestellten, der allen ein väterlicher Freund gewesen und an den sich kein Bittender gewandt, ohne in reichem Masse seine Hilfe zu finden. — Nach Beendigung der Trauerfeier trugen Mitglieder des Kurorchesters den Sarg zum Fried-

hof, wo die Feier durch den Vortrag des Liedes: „Es ist bestimmt in Gottes Rat“ seitens der Ballhauschen Sängervereinigung bzw. einen Vortrag des Kurhaus-Bläser-Quartetts ihren würdigen Abschluss fand.

— Die Trauerfeier. Montag Nachmittag wurde unter ausserordentlich zahlreicher Teilnahme, auch der Forstmeister und Förster aus dem besetzten Gebiete unseres Regierungsbezirks, des früheren Oberpräsidenten unserer Provinz Hengstenberg und Beamten der Abteilung für Domänen und Forsten der hiesigen Regierung Oberforstmeister Dankelmann auf dem Südfriedhof zur letzten Ruhe gebettet. In der Trauerkapelle sprach am Sarge Professor Wedever, ferner im Namen der Beamenschaft der Amtsvorgänger des nunmehr Dahingegangenen Stadtv. Oberforstmeister a. D. v. Ulrich, namens der Forstmeister bzw. Oberförster und Namens der Hegemeister deren Senioren. Die Ballhausche Sängervereinigung verherrlichte die Feier durch zwei Chöre: In der Trauerkapelle: „Es ist bestimmt in Gottes Rat“, und am Grabe: „Wie sie so sanft ruhn“.

— Jubiläum am Landestheater. Am ehemaligen Königlichen Theater begingen am Montag, den 1. September, ihr 25jähriges Dienstjubiläum: Hauspolizeinspektor Rechnungsrat Rehnus, Kammervirtuos und Orchesterinspektor Hoernicke, Theatermeister Stark, Bühnenmaschinist Söder, die Chorsängerinnen Frau Ebert und Fr. Mühlendorfer, die Garderobieren Frau Eppstein, Fr. Heller, Fr. Ziegler und Frau Antony.

Erster Schauspielabend im Landestheater.

Im Zeichen Goethes — nicht besser konnte Intendant Legal wählen — hat nun die neue Spielzeit begonnen. Es galt, noch nachträglich des 170. Geburtstages zu gedenken, und so brachte man denn das Jugendwerk „Clavigo“ zur Auf-führung.

In Frankfurt ist es 1774 entstanden, einer Frankfurterin — Anna Sybille Münch — zu Liebe. Es ist bekannt, dass Goethe eines Tages den Teilnehmern des Mariage-Spiels das 4. Memoire des Beaumarchais mitbrachte und seiner Titulargattin eine Dramatisierung des Stoffes versprach, die er in einer Woche liefern wollte. Er hielt Wort und wenn auch der ein wenig verärgerte und den Dichter zu grösseren Taten aufstachelnde Merck das Stück als einen Quark bezeichnete und wenn die Mit- und Nachwelt dem Trauerspiel auch immer nur mit kühlem Respekt gegenüberstanden, heute bezweifelt wohl niemand, dass „Clavigo“ zwar kein Meisterwerk, aber eine Genieprobe ist, dass sein Schöpfer dem schnell geschaffenen Drama einen Odem einblies, der ihm Unsterblichkeit verlieh. Goethe selbst ist immer stolz auf seinen „Clavigo“ gewesen. Er durfte stolz sein, denn er fühlte es wohl, wie innig sich ihm in jenen Jugendmaientagen eigenes Erleben, Gefundenes und Erdichtetes in raschem Zusammenfluss zum Kunstwerk verschmolzen hatte. Er übersetzte, zum Teil wörtlich, das Memoire, er freute sich des Beaumarchais und „amalgamierte“, bis er sich selbst in Carlos, Clavigo und Beaumarchais darstellte, er dichtete einen

theatralisch-ergreifenden Schluss dazu und reinigte sich poetisch von seiner Schuld an Friederike, die er in Marie verklärte. Tiefer als bei einem anderen Werke Goethes — „Tasso“ ausgenommen — schauen wir bei „Clavigo“ in den geheimnisvollen Prozess, der aus verschiedenen Elementen ein neues, ein lebendiges Wesen zusammenschweisst, das einheitlich ist, quellend, glühend wie das Leben selbst. Seinen heissen Atem hat das Trauerspiel behalten, entschlossen und rücksichtslos arbeitete der Dichter auf Kontraste und Effekte hin, er suchte noch nicht, wie später so gern, den blutigen Ausgang abzuwenden. Ausgezeichnet ist die Exposition. In einer einzigen runden Linie läuft die Handlung, jede Szene dreht sich um den Mittelpunkt, in einem wahrhaft stürmenden Tempo rollen die Bilder ab. Für die Duldermiene Mariens und ihre seufzerreiche Schwärmerie und Sentimentalität — ein Nachhall aus den Werther-Tagen — fehlt uns freilich heute der Sinn, aber wie viel Kraft, Leidenschaft und Festigkeit ist auf der anderen Seite! Eine prachtvoll gerade Gestalt steht der von seinen Rachedgedanken erfüllte Beaumarchais in dem Stück. Ihm gegenüber der „reine Weltverstand“ des Carlos, der Mann, der Ziele hat und unpraktische Gefühle verschmäht und Clavigo selbst, der schwankende, zwischen den Polen Ehrgeiz und Liebe schaukelnde schwächliche Charakter. Im rechten Abstand dann die zweite Gruppe, Sophie, gut und tüchtig, einem Ausgleich geneigt, der praktische und lebenskluge Guilbert, und Buenco, der Unbeirrte. Es sind keine Nebenfiguren im üblen Sinne des Wortes, sondern sie greifen fördernd in die Geschehnisse ein, jede steht

sicher und berechtigt an ihrem Platz und bleibt in ihren Grenzen, damit der Kampf der Hauptpersonen sich in grossem Zuge entfalte. Und welche Sprachgewalt zeigt hier der junge Goethe: Der Schwung, die Anmut und der Gedankenreichtum dieser Beredsamkeit werden auf Leser und Hörer immer wieder ihre Wirkung tun, auch bei denen, die „Clavigo“ sonst als krasses Theaterstück ablehnen.

In der Aufführung zeigten sich mehrere neue Kräfte, sie waren wohl mit grossem Eifer bei der Sache, aber alles gelang noch nicht. Herr Otto Wollmann gab den Clavigo. Er erinnerte an den jungen schlanken Goethe. Das Unstete, Weichliche und Schwankende brachte er ganz gut heraus, schilderte auch mit Gefühl den Zusammenbruch an der Leiche, behauptete sich durch eine gewisse Natürlichkeit in den grossen Unterredungen mit Beaumarchais und Carlos, doch die notwendige graze Geistigkeit vermisste man an diesem kanarischen Abenteuer. Den Carlos spielte Herr Dr. Gerhards verständigerweise auf den Realpolitiker heraus, er gab ihn nicht im Intrigenstil. Er scheint ein guter Sprecher zu sein. Herr Rudolf Basil setzte als Beaumarchais kraftvoll ein, dann aber verlief sich seine Donnerrede in zu viel Theater, und seine Effekte ergriffen nicht. Die beiden Frauenrollen lagen bei den Damen Hummel und v. Hansen, diese konnte aus dem Mondscheinwesen der Marie nichts machen. Die Innerlichkeit, die sie nach Goethe haben soll, vermisste man.

Das Haus war nicht stark besetzt, der Eindruck tat weh. W.M.-W.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5.

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 0113.

FILIALEN IN:

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

Nachmittags-Konzert.

4-5 1/2 Uhr.

394. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Das eiserne Pferd“ D. F. Auber
2. Spinnerlied und Ballade a. d. Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
3. Balletszene A. Czibulka
4. Fantasie aus der Oper „Norma“ V. Bellini
5. Ouverture zur Oper „Si j'étais roi“ A. Adam
6. Die Schönen von Valencia Walzer C. Morena
7. Prolog a. d. Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
8. Im P. Zugl. G. Copp F. v. Blon

Ab 8 Uhr abends

VOLKS-ABEND.

Doppel-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Wiesbadener Musik-Verein

Leitung: Kammervirtuose Herr Ernst Lindner.

Programm des Kurorchesters.

1. Ouverture z. Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
2. Variationen aus „Coppelia“ L. Delibes
3. Meditation J. S. Bach-Gounod
4. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust, Walzer Jos. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
6. Asra, Intermezzo L. Siede

7. Humoreske aus „Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach

Programm des Musikvereins.

1. Marsch v. Blon
2. Ouverture zu „Prinz von Oranien“ Latann
3. Luxemburg-Walzer aus der Operette „Der Graf von Luxemburg“ Lehar
4. Ach könnt ich noch einmal so lieben, Lied Aletter
5. Melodien aus der Operette „Die Fledermaus“ Strauss
6. Picolo! Picolo! Tsin-tsin-tsin, Buffolied aus der Operette „Ein Walzertraum“ Strauss
7. Die Meistersinger von Berlin, Grosses Potpourri Lincke
8. Sorgenbrecher, Marsch Teike

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Feuerwerk (Feu d'artifice)

ausgeführt von August Becker Nachf., Wiesbaden.

Programm des Feuerwerks:

1. Knallraketen.
2. Knallraketen mit Blitz.
3. Königinraketen mit feurigen Kronen.
4. Bombe mit buntem Bukett.
5. Bombe mit Goldregen.
6. Zwei Brillantrosetten aus vier drehenden Lichtersonnen mit Strahlenfeuer und Farbenspiel
7. Raketen mit Schwärmern und Goldregen.
8. Bombe mit Brillantschwärmern.
9. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
10. Brillantine. Grosses Prachtrössettenstück aus stehenden und drehenden Brillant- und Farbenbrändern mit Zentrallichterrad.
11. Raketen mit Serpentina und Pfeifen.
12. Bombe mit buntem Perlregen.
13. Polypenbombe mit achtstrahligen Stern.
14. Grosses Rosettenstück aus sieben Brillantsonnen mit bunter Lichtergarnierung.

15. Raketen verschiedener Versetzung.
16. Brillantbombe mit Edelweiss.
17. Pfauenbombe.
18. Grosse Front: Brillantgitterfeuer aus einem doppelten Prachtabumlauf mit bunter Lichterverzierung und zwei stehenden Brillantstäben mit je drei laufenden Lichterrädern.
19. Raketen mit Silberschweif.
20. Bombe mit Teufelspfeifen.
21. Bombe mit blauem Bukett.
22. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
23. Grosse bewegliche Dekorationsfront: Ein Dampfer mit sich drehendem Schaufelrad über den Weiler fahrend, aus bunt brennenden Lichtern dargestellt.
24. Raketen mit verschiedener Versetzung.
25. Palmbombe.
26. Japanische Strahlenbombe.
27. Bombe mit Orangestern.
28. Grosse effektvolle Verwandlungsbombe: Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Silberregen und aufsteigenden Feuerlilien.
29. Raketen mit Chrysanthemen.
30. Bombe mit elektrischen grünen Sternen.
31. Mosaikbombe.
32. Verwandlungsbombe mit vier Buketts.
33. Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parkes.
34. Grosses Bombardement mit Schwärmern, Leuchtkugeln, Feuertöpfen und Bombettenbatterien, Massenaufstieg von bunten Leuchtkugeln, Gold- und Silbergarben.
35. Raketen mit Fallschirm und bunten Verwandlungsternen.
36. Bombe mit Silberteufeln.
37. Riesenpolyp mit sechzehnstrahligen Stern.
38. Riesenprachtbombe.
39. Schwimmender Riesenfeuertopf mit Schwärmern, Fröschen und Leuchtkugeln.
40. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit farbigen Leuchtkugeln und Brillantsternen, welche in der Luft ein Riesenbukett bilden.

Eintrittskarte ab 7 Uhr: 1 Mark.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr: Abonnements-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

MITTWOCH

werden die angesammelten Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen und
Waschstoffen zu besonders vorteilhaften Preisen auf Tischen ausgelegt.

J. HERTZ

DAMEN-MODEN, LANGGASSE 20

Stoss Nachf.

Inh.:
Max Helfferich
Taunusstr. 2Sämtliche Artikel zur
Gesundheits- und Krankenpflege
Verbandstoffe. — Krankenmöbel.Güterbahnhof
Wett
Tel. 522
Taunusstr. 22

F. Wirth & M. b. H.

Mineralwasser-Großhandlung

Alkoholfreie
Getränke
KohlensäureSämtliche Kur- und Heilwässer ♦ Hervorragende Tafelwässer
Badesalze und Bäderzutaten ♦ Badelaugen und EssenzenDem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnis, dass ich
schon jetzt Pelzumarbeitungen, Reparaturen, sowie Neu-
anfertigungen annehme und dieselben sauber und fach-
gemäß ausführe.

D. Brandis

Kürschnerei Pelzwaren
Langgasse 39, 1. Stock Telefon 2024.

Christliches Hospiz II

Oranienstr. 53. Telefon 2689.

Zimmer mit und ohne Pension. Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.
Heim für erwerbstätige Damen.348 Mittagstisch
einzelne Mk 2.50. Monatspreis Mk. 2.—

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lerg
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.Anerkant gute Küche. Mässige Preise.
Elektrisches Licht. Bäder im Hause.
Gemütlicher Winteraufenthalt
bei ermässigten Preisen. 363

Odeon-Theater

Moderne Lichtspiele.
Kirchgasse 18. Telefon 3031.Albert Bassermann
der berühmten Tragödie in
Der letzte Zeuge

Kriminaldrama in 5 Akten

Die Verlorene und
ihr Erlöser.Sensations-Schauspiel.
Spielzeit 4-11, Sonntags 3-11 Uhr.

Kuhl's Zahn-Atelier

WIESBADEN, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577. Telefon 2577.

Sprechstunden: Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.
Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprech-
stunde behandelt.In den meisten Fällen garantiert schmerzlosen Zahnziehen.
Gummenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende
Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

M. STILLGER

WIESBADEN

Häfnergasse 16.

Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.

Ältestes Spezialgeschäft am Platz

Gegründet 1858.

Eden-Diele

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich

Künstler-Konzert.

Erstklassige Getränke.

Pension Haus Riviera

Bierstadter Strasse 7

für Kurgäste und Dauermieter. 443

Ger. Zimmer mit oder ohne vorzügliche Verpflegung.

Hotel und Badhaus

„Goldenes Kreuz“

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle 339

per Dutzend Mark 7.—

Schreibmaschinen-Müller

Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Tel. 4851.

Tage

nach den Anme

Mani, Hr., Paris
Martin, Hr., m. P.
Martin, Hr., Kfm.
Marx, Hr., Kfm.
Mayer, Hr., m. P.
Mazel, Hr., Paris
Mazel, Hr., Schuld.
Meier, Hr., m. P.
Meier, Hr., Kfm.
Meichior, Hr., Na
Merle, Hr., Dijon
Meyer, Hr., Kfm.
Michels, Hr., La
Moeller, Hr., Str.
Moersch, Hr., Kfm.
Mock, Hr., Bordes
Mohr, Hr., Fabr.
Müller, Hr., Kobb
Müller, Hr., Kfm.
Müller, Hr., m. To
Müller, Hr., m. To
Nagel, Hr., Kfm.
Natz, Hr., Dr. me
Nigge, Hr., Archt.
Nikodemus, Hr., m
Ploekion, Hr., Che

Nittinghoff, Hr., K
Nussbaumer, Hr.,
Oberhausen, Hr.,
Quack, Hr., Kfm.
Quilleret, Hr., Par
Pabst, Hr., Obering
Pakebusch, Hr., M
Paquet, Hr., Kfm.
de la Pigne, Hr.
Pink, Hr., Kfm.
Pohl, Hr., Chemike
Rachemons, Hr., K
Reintge, Hr., Kfm.
Regnault, Hr., Offiz
Renius, Hr., Kfm.
Reingenheim, Hr.,
Rinderer, Hr., Kfm
Roos, Hr., Strassb
Roosen, Hr., Mainz
Robert, Hr., Mainz
Rosenthal, Hr., El
Rosenstock, Hr., K
Rose, Hr., Köln
Rossmann, Hr., Sa
Rothas, Hr., Rent.
Rothfuchs, Hr., Le
van Rymenant, Hr.
Schäfer, Hr., Kfm.
Schaub, Hr., Viers
Scherer, Hr., Pirma
Scheuer, Hr., Trier
Schmidt, Hr., Ing.
Schneider, Hr., Kfm
Schoenborn, Hr., K
Schramm, Hr., Kfm
Schreus, Hr., Sanit
Schröder, Hr., Spr

Schürkens, Hr., Kfm
Schulter, Hr., m. Sol
Schultz, Hr., Bad N
Schwarz, Hr., Kfm.
Schwarz, Hr., Kfm.
Schwarz, Hr., Kfm.
Schwertel, Hr., Sta
Semmler, Hr., Rent
Senfleben, Hr., K
Seresse, Hr., Kfm.
Sieben, Hr., Weing

Sigert, Hr., Neuw
Simones, Hr., m. To
Simon, Hr., Kfm.
Sonnenberg, Hr.,
Spatz, Hr., Worms
Spener-Smith, Hr.,
Spölein, Hr., Kfm.
Starek, Hr., Köln
Stürzer, Hr., Kfm.
Taubert, Hr., Kfm
Teufel, Hr., Piarre
Tilner, Hr., Ing. m
Torbitski, Hr., Kfm
Traub, Hr., Kfm.
Trinius, Hr., m. P.
Uhrig, Hr., Worms
Ullmann, Hr., m
Vax, Hr., Niederrh
Verlaasen, Hr., K
Vernien, Hr., Offizi

Schü

Kais

„Han

Haupt

Rüd

Von sämtl. H

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. August (Fortsetzung).

Mani, Hr., Paris	Grüner Wald
Martin, Hr. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Martin, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Marx, Hr. Kfm., Euskirchen	Hotel Adler Badhaus
Mayer, Hr. m. Fr., Paris	Hotel Wilhelma
Mazet, Hr., Paris	Palast-Hotel
Mazel, Hr. Schuldirektor,	Schwarzer Bock
Meier, Hr. m. Fr., Godesberg	Reichspost
Meier, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Hotel Epple
Melchior, Hr., Nastätten	Oranienstrasse 62
Merle, Hr., Dijon	Metropole u. Monopol
Meyer, Hr. Kfm. m. Fam., Köln-Mülheim	Grüner Wald
Michels, Frl., Luxemburg	Rose
Moeller, Fr., Strassburg	Goldener Brunnen
Moersch, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld	Pension Sabin
Mock, Hr., Bordeaux	Grüner Wald
Mohr, Hr. Fabr., Zehlendorf	Schwarzer Bock
Müller, Hr., Koblenz	Münchener Hof
Müller, Hr. Kfm., Strassburg	Schwarzer Bock
Müller, Fr. m. Tochter, Solingen	Grüner Wald
Müller, H., Fr. m. Tochter, Solingen	Grüner Wald
Nagel, Hr. Kfm., Pirmasens	Gasthof Krug
Natz, Hr. Dr. med., Saarbrücken	Grüner Wald
Nigge, Hr. Architekt, Köln	Europäischer Hof
Nikodemus, Hr. m. Fam., Sobornheim	Evangel. Hospiz
Ploekion, Hr. Chemiker Dr. phil. m. Fr., Schleibusch	Tannus-Hotel
Nünninghoff, Hr. Kfm., Köln	Reichspost
Nussbaumer, Hr. Kfm., Saarbrücken	Zum neuen Adler
Oberhausen, Hr., Saarbrücken	Hotel Berg
Quack, Hr. Kfm., Rheindt	Grüner Wald
Quilleret, Hr., Paris	Palast-Hotel
Pabst, Hr. Obering. m. Fam., Köln	Evangel. Hospiz
Pakebusch, Fr. M., Gladbach	Grüner Wald
Paquet, Hr. Kfm., Charleroi	Hotel Vogel
de la Pignie, Hr. Offizier, Köln	Schwarzer Bock
Pink, Hr. Kfm., Worms	Nonnenhof
Pohl, Hr. Chemiker Dr., München	Gasthof Krug
Rachmann, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Hotel Wilhelma
Reintge, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Wiesbadener Hof
Regnault, Hr. Offizier, Kaiserslautern	Central-Hotel
Reinus, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Kaiserhof
Reingenheim, Hr. Kfm., Aachen	Grüner Wald
Rinderer, Hr. Kfm., München	Hessischer Hof
Roos, Hr., Strassburg	Grüner Wald
Roosen, Fr., Mainz	Pension Roth
Robert, Hr., Mainz	Prinz Nikolaus
Rosenthal, Frl., Heilbronn	Prinz Nikolaus
Rosenstock, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Ross, Fr., Köln	Grüner Wald
Rossmann, Fr. Sanitätsrat, Braunschweig	Villa Olanda
Roth, Fr. Rent.,	Schliersteiner Strasse 10
Rothfuchs, Hr. Lehrer, Idar	Zum Falken
van Rymenant, Hr. Ing., Paris	Hotel Wilhelma
Schäfer, Hr. Kfm., Aachen	Zum neuen Adler
Schaub, Hr., Viersen	Hotel Hahn
Scherer, Hr., Pirmasens	Evangel. Hospiz
Scheuer, Frl., Trier	Schwarzer Bock
Schmidt, Hr. Ing., Frankfurt	Grüner Wald
Schneider, Hr. Kfm., Worms	Central-Hotel
Schoenborn, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Schramm, Hr. Kfm. m. Fr., Rüdelsheim	Prinz Nikolaus
Schreus, Hr. Sanitätsrat Dr., Krefeld	Margarethenhof
Schröder, Frl. Sprachlehrerin, Kaiserslautern	Johannisberger Strasse 1
Schürkens, Hr. Kfm. m. Sohn, M. Gladbach	Grüner Wald
Schulter, Fr. m. Sohn u. Tochter, Deutschweiler, Gasthof Krug	Evangel. Hospiz
Schultz, Hr., Bad Nauheim	Prinz Nikolaus
Schwarz, Hr. Kfm., Saarbrücken	Gasthof Krug
Schwarz, Hr. Kfm., Pirmasens	Nonnenhof
Schwarz, Hr. Kfm., Paris	Schwarzer Bock
Schwartz, Frl., Strassburg	Goldener Brunnen
Semmler, Hr. Rent., Pirmasens	Evangel. Hospiz
Semmler, Hr., Kaiserslautern	Grüner Wald
Serese, Hr. Kfm., Oberkassel	Europäischer Hof
Sieben, Hr. Weingutsbes. Oek.-Rat m. Schwester, Zornheim	Schwarzer Bock
Siebert, Fr., Neuwied	Schwarzer Bock
Simones, Fr. m. Tochter, Koblenz	Europäischer Hof
Simon, Hr. Kfm., Frankfurt	Kronprinz
Sonnenberg, Fr.,	Ritters Hotel
Spatz, Fr., Worms	Schwarzer Bock
Spener-Smith, Frl., Köln	Grüner Wald
Spöcklein, Hr. Kfm., Waldfischbach	Grüner Wald
Stark, Fr., Köln	Hessischer Hof
Stürzer, Hr. Kfm., München	Zum Falken
Taubert, Hr., Königswart	Christl. Hospiz II
Tetzlaff, Hr. Pfarrer m. Sohn, Solingen	Zum neuen Adler
Tilner, Hr. Ing. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Torbitski, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Traub, Hr. Kfm.,	Goldenes Rosa
Trinius, Hr. m. Fr., Brühl	Rheinischer Hof
Uhrig, Hr., Worms	Hotel Nizza
Ullmann, Fr. m. Tochter, Hornburg	Grüner Wald
Vax, Hr., Niedernhausen	Christl. Hospiz II
Verflussen, Hr., Königstein	Schwarzer Bock
Vernian, Hr. Offizier m. Fr., Paris	

Vogel, Hr. Dipl.-Ing., Frankfurt	Parkstrasse 37
Vogt, Hr. Kfm., Rheinböllen	Hotel Vogel
Wadert, Hr.,	Pfalzer Hof
Wagner, Hr. Kfm., Solingen	Union
Wahrendorf, Fr. Obersteuerm. m. Tochter, Breslau	Emser Strasse 13
Wallath, Hr., Köln	Nonnenhof
Wassermann, Hr. Kfm., Eisenach	Nonnenhof
Wehr, Fr., Berncastel	Schwarzer Bock
Weidmann, Fr., Saarbrücken	Grüner Wald
Weill, Hr. Kfm., Strassburg	Zwei Böcke
Weiler, 2 Frm., Trier	Goldenes Rosa
Wercin, Frl., Hayingen	Quisisana
Wimmer, Hr., Neuss	Gasthof Krug
Wittmann, Hr. Kfm., Bad Ems	Wiesbadener Hof
Zinn, Hr. Kfm., Eisenach	Nonnenhof
Zirker, Fr. m. Tochter, Bonn	Grüner Wald
Zitzold de Valdez, Frl. Sängerin, Berlin	Rose

Nach den Anmeldungen vom 1. September 1919.

Abicht, Hr. Geh. Reg.-Rat,	Paulinenstrasse 11
Achiorn, Hr. Kfm., München	Nonnenhof
Aderjan, Fr., Ludwigshafen	Goldener Brunnen
Ahl, Hr. stud. jur., Bonn	Bellevue
Albenque, Hr. Kfm.,	Grüner Wald
Albert, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Meisenheim, Hotel Nizza	Prinz Nikolaus
Alberti, Hr. Kfm., Koblenz	Europäischer Hof
Alexander, Fr., Saarbrücken	Grüner Wald
Alink, Hr.,	Cordian
Aly, Fr. Postdirektor m. Tochter, Beuel	Reichspost
Andriessen, Hr., Hannover	Metropole u. Monopol
Assel, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Gasthof Krug
Asbach, Hr., Koblenz	Wiesbadener Hof
Auweila, Hr., Krefeld	Europäischer Hof
Bährle, Hr. Kfm., Koblenz	Nonnenhof
Bachmann, Frl., München	Haus Wenden
Bachmann, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen	Hospiz z. hl. Geist
Bai, Fr., Ernst	Schwarzer Bock
Barthel, Hr. Offizier, Köln	Grüner Wald
Bartsch, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst	Residenz-Hotel
Basset, Hr. Leutn., Badenheim	Residenz-Hotel
Basile, Hr., Paris	Hotel Nizza
Bathmann, Fr., Hornau	Kölnischer Hof
Baumann, Hr. Kfm., Cleve	Westfälischer Hof
Bauer, Hr., Frankfurt	Europäischer Hof
Bauer, Fr., Saargemünd	Grüner Wald
Baude, Hr., Dijon	Gasthof Krug
Baum, Fr., Saarbrücken	Zur Sonne
Becker, Hr. m. Fr., Mainz	Zur Sonne
Beckardt, Hr., Höchst	Wiesbadener Hof
Beckerath, Hr. Kfm., Krefeld	Schwarzer Bock
Bagnien, Hr. Kfm., St. Quentin	Schwarzer Bock
Beguen, D., Hr. Kfm., St. Quentin	Zum Landsberg
Behrend, Hr. stud., Saarbrücken	Reichspost
Beierheim, Fr., Pirmasens	Hotel Viktoria
Beilmi, Frl.,	Zwei Böcke
Bennwitz, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Zum neuen Adler
Bender, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Benschief, Hr. Fabr. m. Fr., Landau	Nonnenhof
Bondermascher, Fr., Köln	Kaiserhof
Bennath, Fr. Rent., Barmen	Zur Stadt Biebrich
van den Berg, Hr., Köln	Hotel Berg
Berg, Hr. Dr. med. m. Fr., St. Goarshausen	Hotel Vogel
Berger, Hr. Gutsbes., Paris	Central-Hotel
Berger, Hr. Kfm.,	Reichspost
Berkmann, Hr. Bürgermeister,	Grüner Wald
Beurkens, Hr. Fabr., Dülken	Hotel Berg
Beukendorf, Hr. Ing. m. Fam., Münster i. W.	Tannus-Hotel
Birnbaum, Hr. Kfm., Mülhausen	Bellevue
Bistard, Hr. Leutn., Mainz	Grüner Wald
Blank, Hr., Laubenheim	Hotel Viktoria
Bley Müller, Fr. Oberin m. Tochter, Frankfurt	Kaiserhof
Bloch, Fr., Köln	Haus Wenden
Bloch, Hr., Paris	Metropole u. Monopol
Bloch, Hr. Kfm., Paris	Zum neuen Adler
Bloch, Hr. Kfm., Paris	Zur neuen Post
Bhm, Hr. Kfm., Paris	Schwarzer Bock
von Böckmann, Fr.,	Silvana
Böwering, Hr. Kfm., Düren	Cordian
Boehm, Fr., Strassburg	Nassauer Hof
Bohl, Hermann, Neustadt	Goldener Brunnen
Hohnenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Schlierstein	Hotel Berg
Bohrmann, Hr. Kfm. m. Sohn, Köln	Bellevue
Bohmann, Fr., Mainz	Prinz Nikolaus
Boldeck, Hr., Winkel	Zur Sonne
Bona, Hr., Weibach	Residenz-Hotel
Bonem, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Grüner Wald
Bonem, Frl., Trier	Kronprinz
Bower, Hr. Kfm., Boston	Metropole u. Monopol
Brab, Fr., Düsseldorf	Primavera
Brh. von Brandenstein, Oberjosbach	Grüner Wald
Beaudouin, Hr. Leutn., Köln	Bellevue
Brasse, Frl., Köln	Quisisana
Bräuer, Frl., Andernach	Bellevue
Bräuer, Hr., Koblenz	Reichspost
Bräuer, Fr. m. Begl., Saarbrücken	Pension Weber
Brockhaus, Hr. Direktor, Köln	Grüner Wald

Brosch, Hr. Kfm., Saarbrücken	Metropole u. Monopol
Bruch, Hr. Dr. med., Nierstein	Privat-Hotel Albany
Brünig, Frl., Krefeld	Hotel Berg
Brunschwig, Hr. Kfm. m. Fr., Paris	Rose
Brunschwig, Hr. Kfm., St. Louis	Schwarzer Bock
de Bruyn, Hr.,	Hotel Berg
Bungst, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof
Burkhard, Hr. Fabr. m. Fam., Pirmasens	Schützenhof
Busch, Fr., Posen	Privat-Hotel Albany
Busch, Hr. Opernsänger, Posen	Privat-Hotel Albany
Busse, Fr., Darmstadt	Evangel. Hospiz
de Cambourg, Frl., Paris	Rose
Campill, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam., Luxemburg	Dahlheim
Christmann, Fr., Saarbrücken	Hotel Epple
Clementine, Fr. Rent., Krefeld	Margarethenhof
Chaus, Hr., Geisenheim	Prinz Nikolaus
Cognet, Hr., Mainz	Zum Bären
Combes, Hr.,	Prinz Nikolaus
Conway, Frl. Sprachlehrerin, Paris	Mühlgasse 13
Cowe, Hr.,	Grüner Wald
Cottart, Hr. Offizier, Verdun	Schwarzer Bock
Curbeau, Hr. Grosskfm., Hagenau	Zum Bären
Cuthain, Hr. Offizier, Köln	Schwarzer Bock
Cutoi, Hr. m. Fr., Paris	Nassauer Hof
Dappe, Hr. Offizier, Andernach	Bellevue
Daub, Hr. Kfm., Mainz	Nonnenhof
David, Frl.,	Christl. Hospiz II
David, Fr. m. Sohn, Krefeld	Europäischer Hof
David, Hr. Kfm., Steele	Metropole u. Monopol
Debaene, Hr. m. Fr., Paris	Grüner Wald
Dell, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Gasthof Krug
Desmillet, Fr. General m. Sohn, Saarbrücken, Pens. Welter	Park-Hotel
Deumens, Hr., Koblenz	Gasthof Krug
Deus, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen	Grüner Wald
Deus, Hr. Kfm. m. Fr.,	Grüner Wald
Deus, Hr. Fabr.,	Wiesbadener Hof
Deuz, Hr. Opernsänger, Köln	Zum Bären
Devillier, Hr. Kfm., Zabern	Hotel Berg
Diethloff, Hr. Zahnarzt m. Fr., Köln	Rose
Dillon, Hr. Kfm., Neu York	Gasthof Krug
Dillenberger, Hr. Ing.,	Kirchgasse 48
Dinges, Hr. m. Fam., Frankfurt	Westfälischer Hof
Diriamm, Fr., Solingen	Goldener Brunnen
Disque, Fr., Oppau	Gasthof Krug
Dornbusch, Hr., Mainz	Royal
Dreesen, Fr. m. Sohn, Godesberg	Kaiserhof
Dünweg, Hr. Weingutsbes. m. Fr., Neumagen	Nerostrasse 20
Dubowski, Hr., Berlin	Residenz-Hotel
Dupont, Hr. Offizier, Griesheim	Zum Bären
Dupont, Hr. m. Fr., Paris	Europäischer Hof
Ebert, Frl., Mainz	Christl. Hospiz II
Ebling, Frl.,	Kölnischer Hof
Eckardt, Hr. Ing. m. Fam., Aachen	Kaiserhof
Egerer, Hr., Frankfurt	Hotel Vogel
Eich, Hr. Kfm., Idstein	Goldener Brunnen
Eichrodt, Hr. Gutsbes., Osthofen	Metropole u. Monopol
Eisenberg, Fr., Frankfurt	Schwarzer Bock
Elbert, Hr. Kfm., Kaiserslautern	Grüner Wald
v. Elbe, 2 Schüler, Neuwied	Grüner Wald
v. Elbe, J. Gymnasiast m. Schwester, Neuwied, Grüner Wald	Nonnenhof
Elz, Fr., Frankfurt	Hotel Vogel
Emesch, Hr., Luxemburg	Villa Violetta
Engel, Fr. m. Sohn, Alzey	Zur Stadt Biebrich
Erasmus, Hr. Kfm., Düren	Zum Falestaf
Erben, Hr., Köln	Wellritzstr. 49
Ernst, Hr., Hahn	Nonnenhof
Eichenbrenner, Hr. Kfm.,	Hotel Vogel
Esser, Frl., M. Gladbach	Wiesbadener Hof
Esser, Hr. Kfm., Köln	Schwarzer Bock
Esselborn, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Hotel Berg
Etenne, Fr., Ems	Wiesbadener Hof
Elling, Hr. Zahnarzt, Darmstadt	Kaiserhof
Evans, Fr., Paris	Metropole u. Monopol
Fabrig, Hr. Hotelbes. m. Fr., Frankfurt	Grüner Wald
Falk, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Mainz	Hotel Viktoria
Feickert, Fr., Bad Kreuznach	Kaiserhof
Fellmeth, Fr. Apotheker,	Europäischer Hof
Feldhoff, Hr. Architekt m. Fr., Krefeld	Schwarzer Bock
Fiechtel, Hr. Fabr., Boppard	Reichspost
Fieckens, Fr., Saarbrücken	Schwarzer Bock
Fieland, Hr. Offizier,	Grüner Wald
Finger, Hr., Lomborn	Goldener Brunnen
Fisens, Hr. Kfm., Neustadt	Goldener Brunnen
Fisens, Hr. Kfm., Neustadt	Quisisana
Fischer, Hr. Kfm., Trier	Schwarzer Bock
Flasshaar, Hr. m. Fr., Berlin, Pension am Paulinenschloßchen	Europäischer Hof
Fleischhauer, Hr. Apotheker, Kyllburg	Zur Sonne
Frankenbach, Hr.,	Dahlheim
Freitag, Hr., Köln	Zur Sonne
Freudenberger, Hr., Nied	Schwarzer Bock
Friedmann, Hr. Kfm., Paris	Wiesbadener Hof
Friedländer, Hr. Kfm., Saarbrücken	Gasthof Krug
Frumeffort, Hr. Fabr.,	Union
Fuchs, Fr., Guldach	Wellritzstrasse 49
Gärtner, Hr., Hahn	Hotel Viktoria
Gauheim, Hr.,	Grüner Wald
Gassmann, Hr. Kfm., Hamburg	Kaiserhof
Gasten, Hr. Kfm., Paris	

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.

Kaiserbad

Wilhelmstr. 48
gegenüb. d. Theater
und Kurhaus.

Hotel und Badehaus
mit zwei eigenen Thermalquellen am
Kochbrunnen.

Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Pension
Vacuum. :: Elektr. Licht. :: Aufzug.
Mässige Preise.

„Hammelkeule“

Austern- und Weinstuben I. Ranges
Spiegelgasse 5 + + Wiesbaden + + Spiegelgasse 5
Telephon 6267

Hauptbahnhof Wiesbaden
Fritz Krieger, Hoflieferant und Hofbrauer.

Grosse gedeckte Veranda. Reichhaltige Speisekarte.
Angenehme Sitzplätze mit schöner
Aussicht auf Verkehr und Stadt.
Erstkl. Küche. : Diner Mk. 5.—
Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.
Beste Weine erster Firmen.

Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller
(Künstlerheim)
Von sämtl. Hotels den grössten Weingutsbesitz Fernspr. 93 Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine

Viktoria-Hotel

Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1
Die heissen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

BADHAUS
Schöne geräumige Zimmer
Vorzügliche Küche :: Gute Weine



ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12

KONSTANTINOPEL

SMYRNA

Nassauisches Landestheater.

Mittwoch, den 3. September 1919.

185. Vorstellung.

Charleys Tante

Schwank in 3 Akten
von Brandon Thomas.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Fernsprecher 49.

Direktor: Norbert Kapferer.

Mittwoch, den 3. September 1919,

abends 7 1/2 Uhr.

Die keusche Susanne.

Operette in 3 Akten nach dem Fran-

zösischen von Georg Odonowski.

Musik von Jean Gilbert.

Ratskeller-Restaurant

gegenüber dem Schloss. Fernruf 6313 u. 1111.

Wein- und Bier-Restaurant 1. Ranges.

Spezial-Ausschank Pschorr München.

Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr

Dejeuners, Dinners u. Soupers à 4.00 u. 7.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichhaltige Abendkarte.

Quirins Buch- u. Papierhaus

Moderne Literatur :: Antiquariat :: Bücherlesestempel :: feinste Schreibpapiere
Rheinstrasse 59 * Telefon 6244 * Ecke Schwalbacher Strasse

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfidwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrtner, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Gustav Fischer, Damenschneider

Moritzstrasse 5 — Telefon 2413

Anfertigung moderner

Jackenkleider, Mäntel u. Strassenkleider

Corsets et Ceintures

Les femmes élégantes s'adresseront à

Carl Goldstein, Webergasse 18.

On parle français

English spoken.



Taunus-Tinte
ist die beste!

Tel. 6234 **Dr. Wolff** Wilhelmstr. 4, 2. St.
Facharzt für Haut- und Blasenkrankheiten.
On parle française. English spoken. Si parla italiano.

MONOPOL- LICHTSPIELE

Tel. 140. Moderne Lichtspiele.
Wilhelmstrasse 8.

Klara Wieth
und Karlo Wieth
in

Heldin der Liebe

Gesellschaftsdrama in 5 Akten.

„Hängezöpfchen“

entzückendes Lustspiel mit

Ly. Ley

Spielzeit 4—11, Sonntags 3—11 Uhr.

THALIA-THEATER

Kirchgasse 72 Telefon 6137.

1. Film

der Decla-Frauenklasse 1919/20

Die Insel der Glücklichen

Ein Filmspiel in 5 Akten

In der Hauptrolle:

Carola Toelle

Kans, der Schlaue

lustige Komödie

WIESBADEN KASINOSAAL, Friedrichstr.

Samstag, den 6. September, abends 7 1/2 Uhr:

Einmaliger Klavierabend

WILHELM BACKHAUS

Die Frankfurter Zeitung
vom 7. 5. 19 schreibt:

dieser vielleicht grösste der heut
lebenden deutschen Klaviervirtuosen.

He is perhaps the greatest living
German piano virtuoso at present.

Il est peut-être le plus grand pianist
allemand de nos jours.

Werke: Rachmaninoff: Prelude, Beethoven: Sonate Cis-Moll,
Brahms: Paganini-Variationen, Chopin: Ballade, Romanze,
Etude, Walzer, Polonaise, Liszt: Liebestraum, Campanella.

Num. Karten zum Einheitspreise von 8.— Mark
(an der Abendkasse 10.— Mark) bei Born & Schotten-
fels, Nass. Hof, Telefon 680, in den hiesigen Musikalienhand-
lungen, in Mainz bei D. Frenz.

Fesche Damenroben
Anfertigung — Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
Herrnmühlgasse 3
Fernruf 2756

Fremdenheim im Blumenhaus Jung

306 Tel. 6528.

Kleine Burgstrasse 2

Sonnige Zimmer

mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

1710

Grünen Radler

ist die Nummer der

3 Mittelstrasse 3,

an der Langgasse.

Besorgen alles schnell und billig.

Inhaber **Karl Ludwig,**

Kriegsinvalide. 319

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung,
der Theater und Kunstvereine
so lesen Sie das

„Wiesbadener Badeblatt“

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 15 Pfg. :: Sonntags mit der Wochen-
hauptliste der neu angekommenen Fremden 50 Pfg.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—,
für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei
Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80.

Wiesbaden, den 23. August 1919.

Der Polizeidirektor.

419

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden

Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)

vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 2690.

Ämtliche Veröffentlichung.

Bekanntmachung

betreffend Droßkatenführer.

Unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 17. 10. 17 wird
in Ergänzung der §§ 89—93 der Polizeiverordnung für das
öffentliche Leben vom 4. 4. 12 mit Zustimmung des Magistrats
der Stadt Wiesbaden und mit Genehmigung des Herrn Admi-
nistrateur Supérieur du District de Wiesbaden folgendes an-
geordnet:

1. Als auf weiteres trifft zu den in vorgenannten Paragraphen
festgelegten Gebühren für jede ausgeführte Fahrt einschließlich
Gepäckbeförderung ein Zuschlag von 200%.

• Außerdem ist bei Fahrten mit Kraftdroßkaten außerhalb des
Gebietes ohne Rückfahrt der Fahrgäste für die Rückfahrt ein
weiterer Zuschlag von 100% zu entrichten.

2. In jeder Droßkate, gleichviel ob Pferde- oder Kraftdroßkate,
muss der Tarif in französischer, englischer und deutscher Sprache
sichtbar ausgelegt sein.

3. Der Fahrer des Wagens muss bei sich führen: den Fahr-
schein, aus dem der Name des Fahrers und des Besitzers der
Droßkate, deren Wohnung und die Art der Droßkate, sowie Nummer
erkennbar ist, ferner eine Anzahl Fahrmarken, aus denen ebenfalls
die Nummer der Droßkate, der Name und Wohnung des Fahrers
erkennbar ist.

4. Jeder Wagenfahrer ist verpflichtet, auf erstes Verlangen der
Fahrgäste den Fahrschein vorzuzeigen und eine Fahrmарke auszu-
händigen.

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.